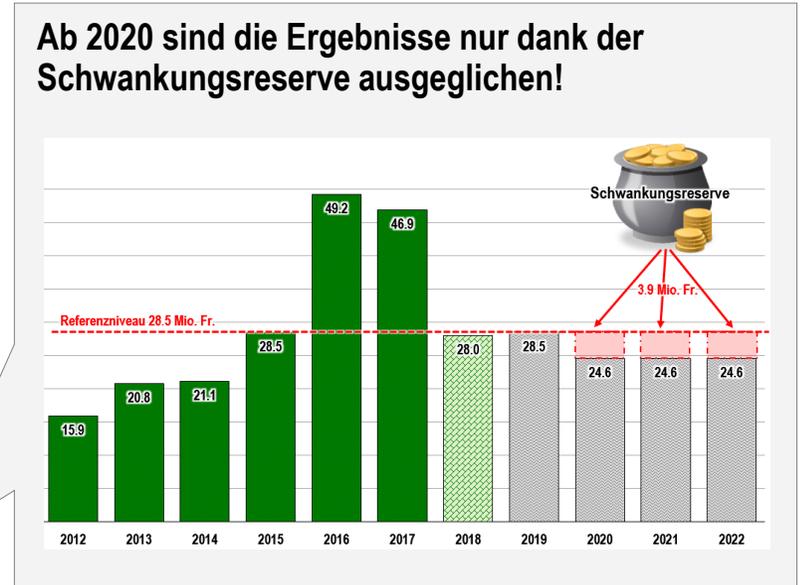
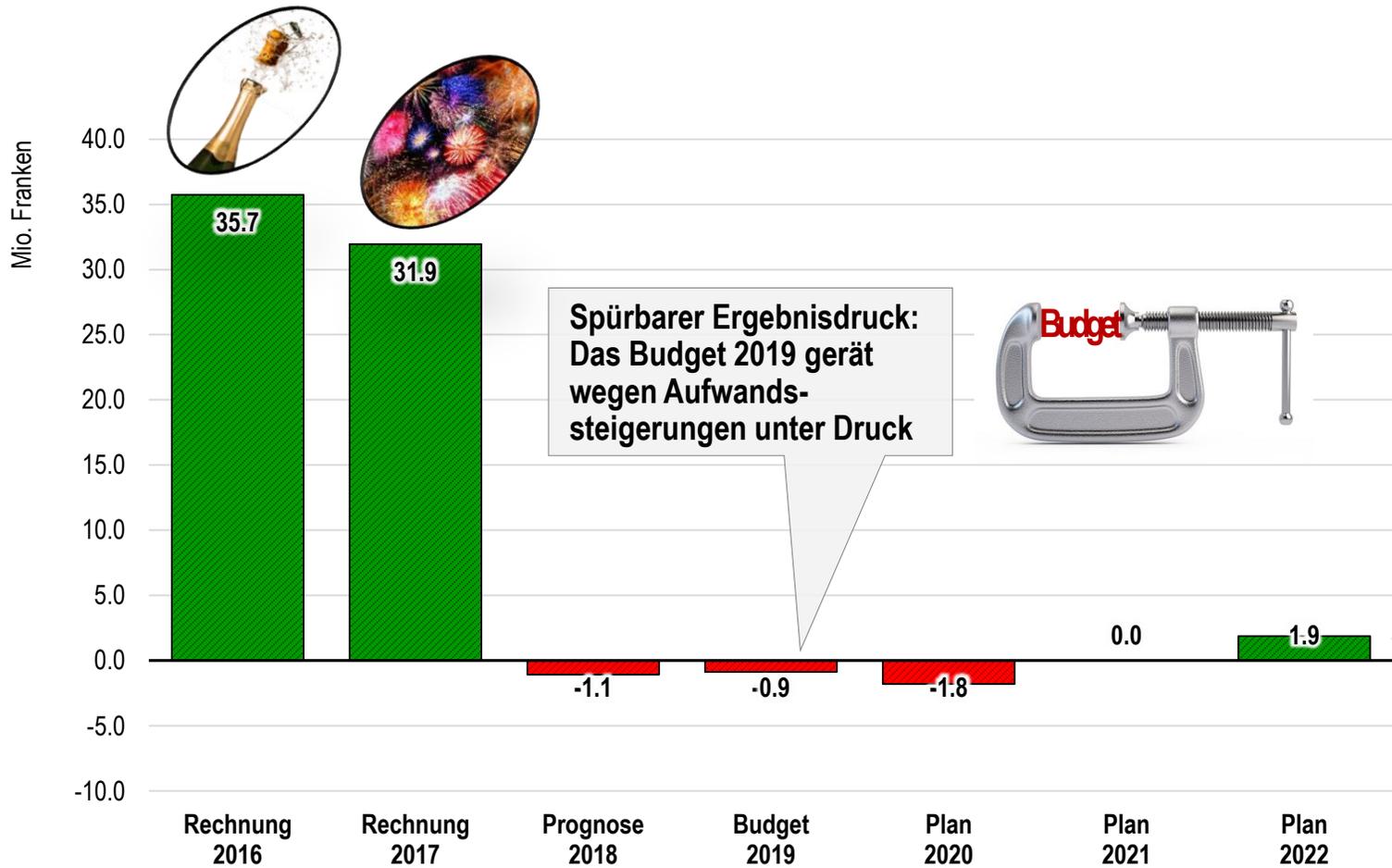


Budget 2019 und Finanzplan 2019-2022

Grosser Stadtrat, 27. November 2018



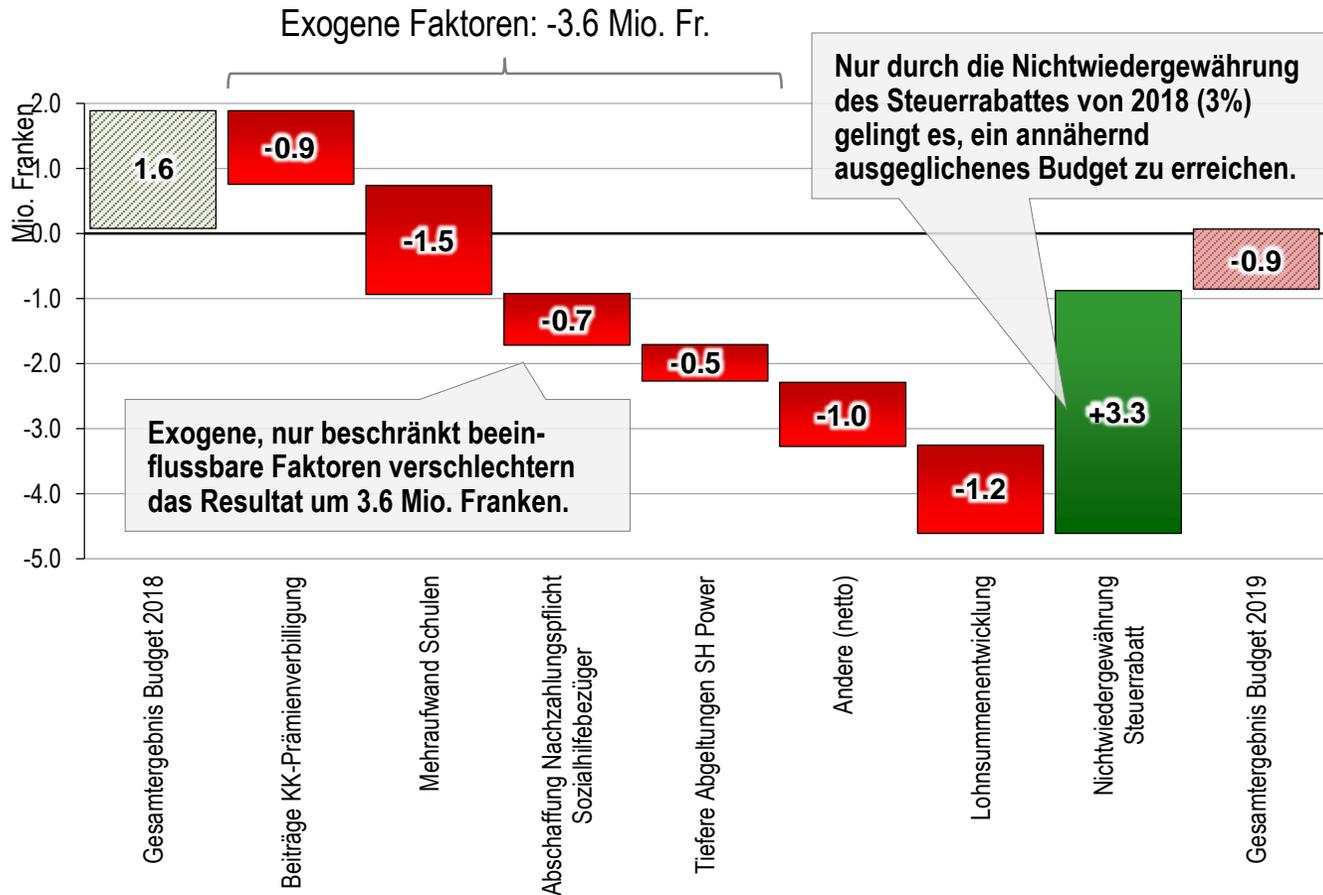
Erfolgsrechnung: Nach den Rekordjahren ist die Champagnerstimmung verflogen!



Zahlenbasis: 2016-17 = Rechnung; 2018 = Prognose; 2019 = Budget Stand B&A der GPK; 2020-2022 = Plan (Stand Botschaft)

Budget 2019: Exogene Faktoren führen zu Ergebnisdruck!

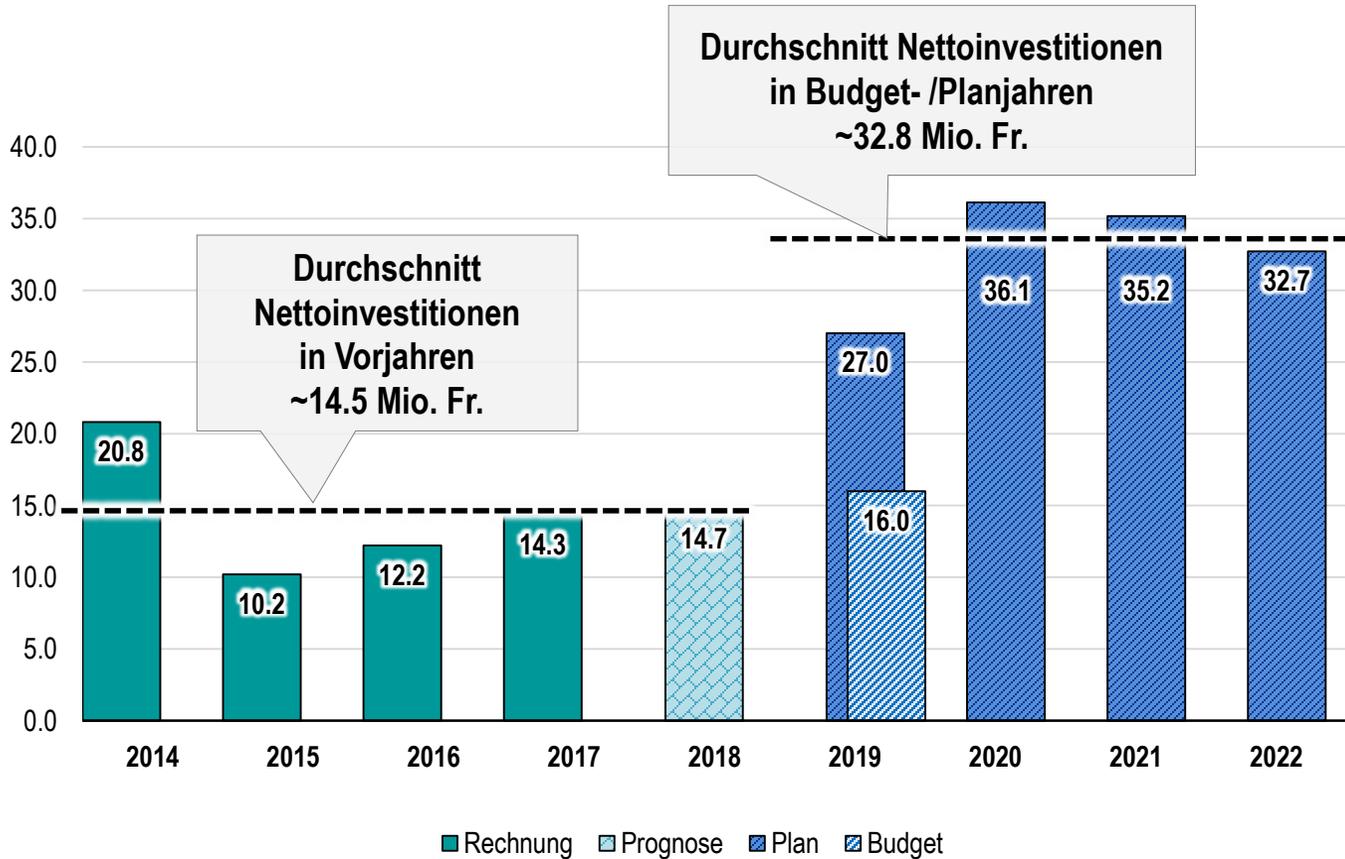
Ergebnisbrücke: Vom Budget 2018 zum Budget 2019



Zahlenbasis: 2019 = Budget Stand B&A der GPK



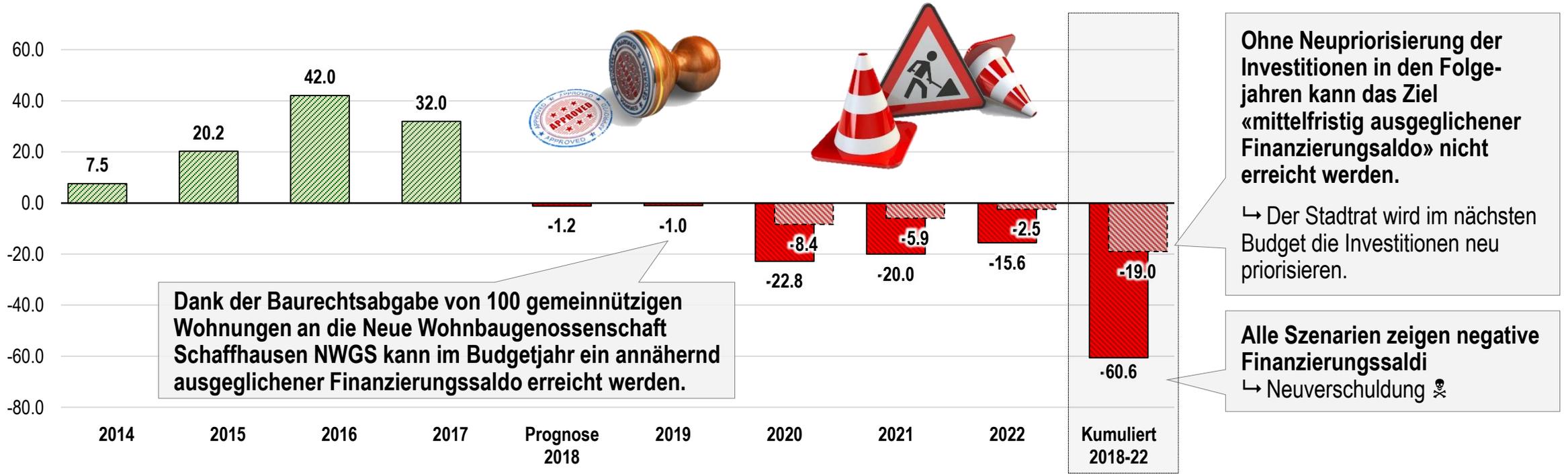
Finanzplan: Nettoinvestitionen in Rekordhöhe, Grossprojekte stehen an!



Ausgesuchte Projekte aus dem Finanzplan

		
Rheinufer-Neugestaltung	Sanierung / Neubau KSS Hallenbad	Aufwertung Bahnhofstrasse
		
Sanierung Stadthaus-Geviert	E-Bus VBSH	Duraduct
		
Entwicklung Kammgarn-Areal	Erweiterung Schulhaus Kreuzgut	Magazin Grün SH im Birch

Finanzplan 2019-2022: Solide Finanzierung im Budgetjahr. Danach Priorisierungsbedarf bei Investitionen!



Dank der Baurechtsabgabe von 100 gemeinnützigen Wohnungen an die Neue Wohnbaugenossenschaft Schaffhausen NWGS kann im Budgetjahr ein annähernd ausgeglichener Finanzierungssaldo erreicht werden.

Ohne Neupriorisierung der Investitionen in den Folgejahren kann das Ziel «mittelfristig ausgeglichener Finanzierungssaldo» nicht erreicht werden.
↳ Der Stadtrat wird im nächsten Budget die Investitionen neu priorisieren.

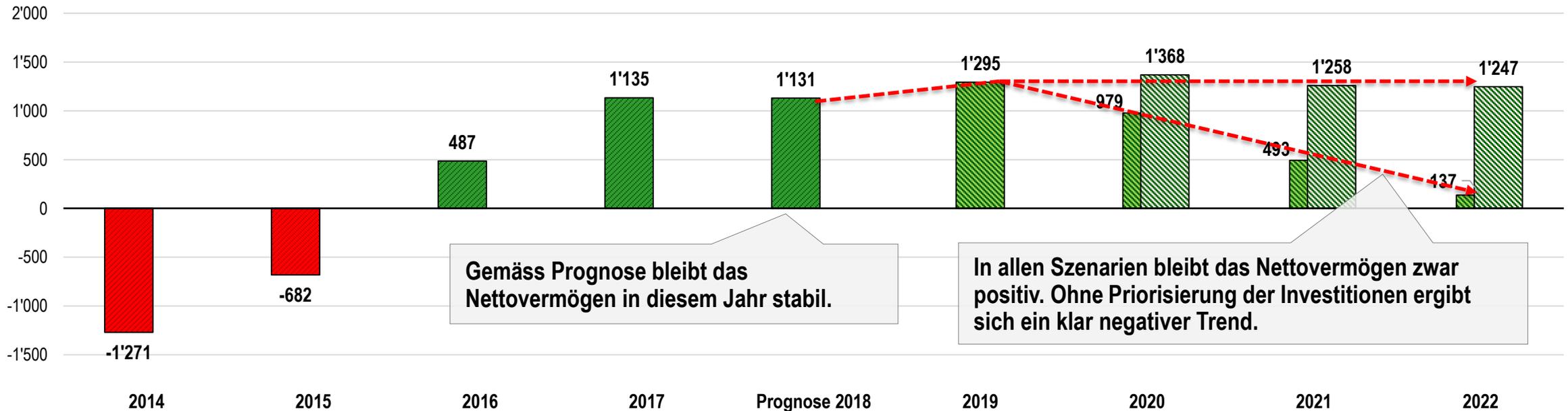
Alle Szenarien zeigen negative Finanzierungssaldi
↳ Neuverschuldung ☠

- Finanzierungssaldo Rechnung
- Finanzierungssaldo Prognose und Budget / Finanzplan
- Finanzierungssaldo mit Gewichtung Nettoinvestitionen 60% im FiPlan 2020-2022

Zahlenbasis: 2014-17 = Rechnung; 2018 = Prognose; 2019 = Budget Stand B&A der GPK; 2020-2022 = Plan (Stand Botschaft)

Finanzplan 2019-2022: Das Nettovermögen entwickelt sich stabil bzw. bleibt positiv

Nettoverschuldung bzw. -vermögen in Franken/Einwohner



Gemäss Prognose bleibt das Nettovermögen in diesem Jahr stabil.

In allen Szenarien bleibt das Nettovermögen zwar positiv. Ohne Priorisierung der Investitionen ergibt sich ein klar negativer Trend.

- Nettoschulden (ohne Darlehen) pro Einwohner nach HRM1
- Nettoschulden II (o. Darlehen / Beteiligungen) pro Einw. Prognose und Budget / Finanzplan
- Nettoschulden II (o. Darlehen / Beteiligungen) pro Einw. mit Gewichtung Nettoinvest. 60% im FiPlan 2020-22

Zahlenbasis: 2014-17 = Rechnung; 2018 = Prognose; 2019 = Budget Stand B&A der GPK; 2020-2022 = Plan (Stand Botschaft)

Lohnrunde 2019

Lohnsummenentwicklung: 1.25%

- Das Leistungslohnsystem braucht eine Lohnsummenentwicklung, **damit gute und sehr gute Leistungen angemessen honoriert** werden können.
- Im Wettbewerb um die besten Köpfe will die Stadt als Arbeitgeberin ihren Mitarbeitenden **eine Lohnperspektive geben** können, vor allem auch jüngeren Mitarbeitenden.
- Die Stadt muss im **anspruchsvoller werdenden Arbeitsmarkt konkurrenzfähig bleiben**.
- Inflationsprognose
2018: +1.0%
2019: +0.8%
- Personalaufwand: +984'000 Fr. (bereits im Budget enthalten)

Die Festlegung der beantragten Lohnsummenentwicklung erfolgte nach Verhandlungen mit der Personalkommission.

- Die nach kantonalem Personalrecht angestellten Lehrpersonen erhalten eine Lohnsummenentwicklung von 1.25% (vom Kantonsrat festgelegt).
- Im städtischen Budget sind wir von 1.0% (Mehrkosten von 236'000 Franken) ausgegangen.
- Es ist eine Korrektur um 0.25% bzw. 66'000 Franken nötig.



- ✓ **Gute Leistungen werden belohnt!**
- ✓ **Die Stadt bleibt im anspruchsvoller werdenden Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig.**
- ✓ **Die Stadt stärkt ihre Attraktivität als Arbeitgeberin.**

Steuerfuss 2019: 96 Prozentpunkte (unverändert) ohne Steuerrabatt

Entwicklung wirksame Steuerbelastung seit 2012



- Der Steuerrabatt von 3% wird im Budgetjahr 2019 nicht mehr gewährt.
- Die Steuerbelastung erhöht sich damit von 93% auf 96%

Würdigung

Ergebnisdruck wegen neuer, teils exogener Ausgaben

- Exogene Aufwände verschlechtern das Budget um 3.6 Mio. Franken.
- Ausgeglichenes Budget 2019 nur
 - dank Kürzungen gegenüber Rohbudget im Umfang von 8 Mio. Franken
 - durch Nichtwiedergewährung des Steuerrabattes von 2018

Die goldenen Jahre sind vorbei!

- Ergebnisdruck spürbar und steigende Aufwände, auch in Folgejahren
- Unternehmenssteuern gehen voraussichtlich ab 2020 zurück
- Finanzplan zeigt ab 2020 negative Finanzierungssaldi, eine Neuverschuldung droht

Neuverschuldung in Grenzen halten.

- Hohe Investitionen können ab 2020 nicht aus eigener Kraft finanziert werden.
- Die Schwankungsreserve hilft nur zum Ausgleich der Erfolgsrechnung, die Finanzierungssaldi bleiben negativ.
- Gesamtbewertung des Stadtrates: Eine beschränkte, investitionsbedingte Neuverschuldung ist nach Jahren mit tiefen Investitionen und signifikantem Schuldenabbau verantwortbar.
- Der Stadtrat ist sich bewusst: Es braucht eine Neupriorisierung der Investitionen!



Novemberbrief: Mehr Transparenz und Übersicht

Botschaft

VdSR vom 21. August 2018

Novemberbrief

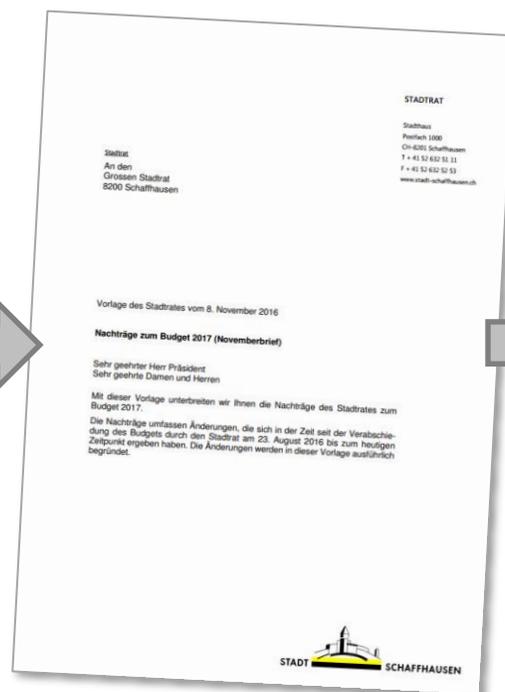
VdSR vom 6. November 2018

Bericht und Antrag der GPK

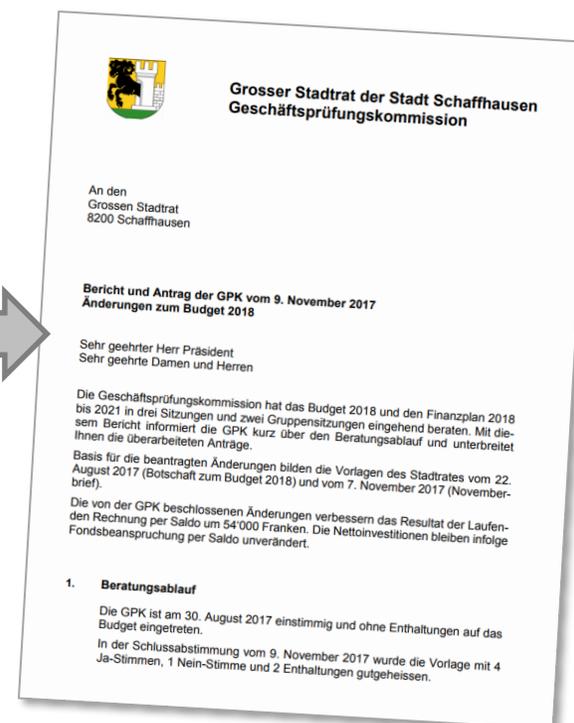
vom 8. November 2018



Aktualisierungen seit August



abweichende Anträge der GPK



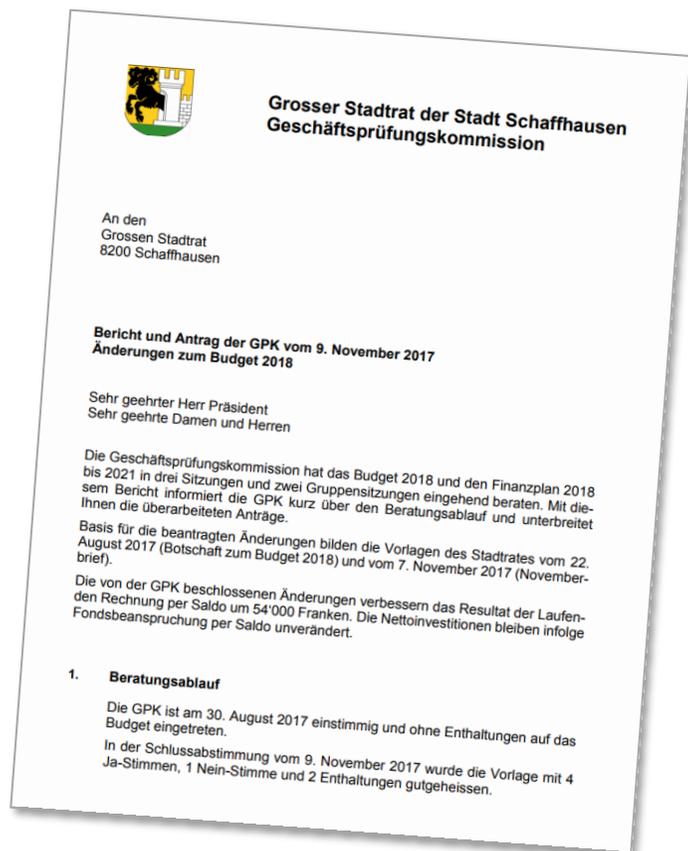
Stellungnahme des Stadtrats zum Bericht und Antrag der GPK

Planung vordere Breite

- Die GPK beantragt die Kürzung des Zusatzkredites aus verschiedenen Gründen von 80'000 auf 40'000 Franken.
- Der Stadtrat wird einen Antrag auf Wiedererhöhung auf 60'000 Franken stellen (Planung sparsam fortführen).

Übrige Änderungen der GPK

- Der Stadtrat schliesst sich der GPK an.



Budget 2019 und Finanzplan 2019-2022

Grosser Stadtrat, 27. November 2018

Daniel Preisig
Stadtrat, Finanzreferent

Finanzreferat
Fronwagplatz 24
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 12
Mobil +41 79 330 74 75
daniel.preisig@stsh.ch